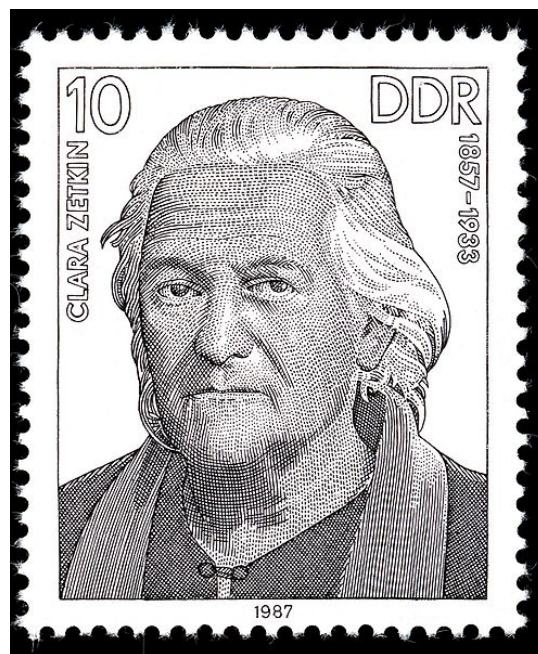


Clara Zetkin: Mehr als nur eine Revolutionär

10. Mai 2011



Clara Zetkin war eine sozialistische Sprecherin für meistes von ihrem erwachsenen Leben. Sie glaubte, dass sie der Welt durch viele Weise helfen könnte. Die zwei meist wichtigsten Dinge für sie waren die Frauenbewegungen, nicht nur in Deutschland, sondern in der Welt, und die die marxistischen Ideen zur ihre Philosophie über den Sozialismus unterstützten. Vielleicht war sie an dem richtigen Ort zur richtigen Zeit.

Sie wurde am 5. Juli 1857 in Wiederau, Saxony geboren, und ist am 20. Juni 1933 gestorben. „Ihr Vater, Gottfried Eissner, war ein Schulmeister und Organist der Kirche, die ein gläubiger Protestant war, während ihre Mutter, Josephine Vitale Eissner, stammte aus einer bürgerlichen Familie aus Leipzig und war hoch gebildet“ (Wikipedia). Ihr frühes Leben war sehr reich am Ausbildung und anderer geistiger Stimulation. Zum Beispiel gab es viele Diskussionen mit ihren Eltern. Ihr Haus war ein natürliches ‚Diskussionshaus‘ und Zetkin diskutierte mit allem. Auch ihre Eltern ermutigten sie Bücher über „die Französische Revolution, Beschreibungen des Befreiungskampfs der Niederländer und der Schweizer, und die Aufstände des politischen Katholizismus zu lesen“ (Reetz 8). Zetkin fand im frühen Alter dass „jemand für seine Überzeugungen vorbereitet sein soll“ (Reetz 8). Diese wenigen Veranstaltungen bildeten das Fundament für die historische Figur Clara Zetkin, die die Welt kennt.

Später in ihrem Leben traf Zetkin andere Sozial Partei Mitglieder. Sie war in Frankreich und half diesen Leuten in den Anfangsstadien der Planung dafür, was sie als die marxistische Revolution sah. Obwohl diese nicht in ganz Europa geschah, bildete sie das Fundament für die moderne Demokratie, die im Europa der heutigen Zeit existiert. Ohne Zetkins Leistungen und schwere Arbeit für eine Idee, an der sie glaubte, würde die ganze Frauen Bewegung und der Kampf zwischen den Klassen sehr unterschiedlich, und meiner Meinung nach schlecht sein.

Die Rhetorik von Clara Zetkin in ihre Leben kam von anders. Wie viele grosse Leute in der Welt, die gute Sprachern sind, lernte Zetkin von diejenigen, die vor ihr kamen (Reetz 15). Sie spielte das Spiel von Politik in jungen Jahren. „Paris und Leipzig gab viel Möglichkeiten zu sehen und zu beobachten“ (Reetz 15). Wilhelm Liebknecht und August Bebel waren nur zwei Leute, die Clara Zetkin inspirierte. In Zetkins jungen Jahren spielten viele andere Leute in die Arbeitsbewegungen.

Wilhelm Liebknecht wurde später mit August Bebel die Sozialdemokratischen Partei Deutschlands gegründet. Mit Hilfe vieler sozialisten Führern durch die Welt organisierten Liebknecht und Bebel Arbeitsbewegungen für viele Gruppe. Clara Zetkin beobachtet ihren Prozess der Kommunikation. Sie fand die Weise die Massen zu sammeln.

Clara Zetkin hörte auch zu Bewegungsführern ausserdem Deutschland. Zum Beispiel traf sie mit jenen von Frankreich. In ihrer Zeit in Frankreich lernte Clara Zetkin mehr ihre Fähigkeiten. Sie erstellt ihre Modelle für „Das Sprechen Kunst.“ Paul Lafargue und Jule Guesdes, die Französische Sozialisten waren, diskutierten mit Clara Zetkin und sie tauschten ihre Ideen und Philosophie über Politik und Soziologie.

Im Jahr 1880 trat Jule Guesde und Paul Lafargue. Paul Lafargue der Schwiegersohn von Karl Marx war. Es ist eine Möglichkeit, dass beide von Marx inspirierte. Paul Lafargue und Jule Guesde etablierten ihre Version eine Arbeits Partei. Normalerweise kommen viele Ideen zusammen. (Reetz, 15) Natürlich traf eine Person, die mit ähnliche Ideen haben, zu einander. Deshalb Clara Zetkin traf mit Paul Lafargue und Jule Guesde oder Wilhelm Liebknecht und August Bebel wurde erwartet.

Den letzten Teil ihrer Gebäude ihre Rhetorik ist die Lehre von Lenin und die separaten Studie von Tolstoy. Lenin sagte, dass „Wo immer ein Kommunist sprach, muss er von die Massen denken, muss er für sie sprechen“ (Reetz 16). „Clara Zetkin war die Einfachheit der Sprache Lenins erstaunt“ (Reetz 16). Ihre Reaktion zu Tolstoy war ähnlich zu Lenin. Sie glaubte, dass Tolstoy die perfekt ästhetische Qualitäten mit seine Reden hatte.

Clara Zetkin wurde von andere Sozialists Sprechern beeindruckt. Weil sie so viele Leute wusste, machte ihr die beste Formel für eine Frau zum der Zeit eine

Politikerin zu werden. Ihre Wissen und Bildung gaben ihr die Fähigkeiten die Massen, die schlechtlich vertreten, angemessen zu vertreten. Sie war eine der beste Politikerin. Sie brachte die Rhetorik von dem deutscher und französischer Stil in einen umfassenden Stil.

Hoch angesehene von ihre Komeraden, weil sie denken, dass Zetkin wirklich ein Teil der Masse sein könnte. Sie machte nicht ihre Rede dümmer, obwohl sie verschiedene Wörter in unterschiedlichen Mengen benutzte. Anstaat machte Clara Zetkin Wörter, die die komplex Ideen aus wurden, nicht Komplex war, sondern mit Worten, die elagent und leicht zu verstehen waren.

Viele sagten, dass Clara Zetkin „jugendliche Begeisterung“ hat (Reetz 21). In Reminiszenz beschrieben Clara Zetkins Reden bewundernd wie, ‚brennende‘, ‚revolutionär‘, ‚füllen Energie‘, ‚Rühren‘“ (Reetz 21).

„Sie verbindet in ihrem rhetorischen Modelle und ihre Reden peronal Ehrlichkeit, ein umcomplrimising und fest prinzipielle Position sowie eine objektive Stil, der von ihr comprehensiv Wissen garantiert wurde, mit großem Engagement und eine faszinierende und fesselnde Form ihrer Sprache. Sie war aufstrebende taktische Sicherheit, die Diskussion aktueller Probleme in ihrer Komplexität, die Anpassung an die konkrete Situation und die comprehensiblility für den Zuhörer, Erleuchtung, Überzeugung und Erziehung“ (Reetz 17).

Die Geschichte von Deutschland war zu dieser Zeit für eine Bewegung gesetzt. Ein Kampf war nicht nur in Deutschland vorkommenden, sondern auch in ganz Europa. Nicht nur war dieser Kampf zwischen der Bourgeoisie und den Massen, sondern auch zwischen Männern und Frauen. Viele verschiedene Arbeiter Klasse Bewegungen aufgetreten, aber nicht jeder auf die Größe des einen, dass Clara Zetkin auf teilgenommen. Wegen ihrer Rede schriftlich Geschick und die Zusammensetzung der Reden, dass sie schrieb, konnte Clara Zetkin effektiv, weil sie mit viel Leute zu kommunizieren.

Der Modus der Übergabe ihrer Reden wurden auch auf ihre Stärken geeignet. „Selbst in ihrem hohen Alter Clara Zetkin war eine schöne Frau von mittlerer Größe. Sie zog die Aufmerksamkeit ihres Publikums nicht so sehr durch solche äußere Merkmale wie Körpergröße oder Kleidung, sondern durch Inhalt ihrer Reden und ihr Gesicht, vor allem die lebendigen Ausdruck ihrer klaren Augen. Alle Quellen sind sich einig über die Einfachheit ihrer äußeren Erscheinung“ (Reetz 24).

Clara Zetkin hatte ein guten Prozess, als sie ihre Reden machte. Die Zusammensetzung der Reden war sehr Flüssigkeit. Ihre ganz Einfluss ist ein Beispiel von diese Fertigkeit. Der Denkprozess ihrer Reden kann leicht in drei Teile getrennt werden, als Reetz demonstriert.

Clara Zetkin hatte drei Hauptteilen (Reetz 26). Erstens identifiziert sie die Probleme, die sie aussprechen möchte. Zweitens hatte sie ein Kritik der Analyse der Probleme. „Am Ende ihrer Rede, wertet Clara Zetkin das Problem mit Verknüpfung zu Klassenkampf, um legen Wert darauf und die grundlegende Alternative zu dem Problem. Sie endet mit einem Appell an ihr Publikum zu einer sozialistischen Gesellschaftsordnung zu kämpfen“ (Reetz 27). Vor allem ist sie kümmerte sich um die Öffentlichkeit und die gesamte sozialistische Ideen damit verbunden ist.

Die Rolle der Frau in der 18. Jahrhundert war schlechter als heute, weil viel Frauen nicht so viele Rechte hatten. Clara Zetkin kämpfte gegen die Traditionen an der Zeit, für die Gleichberechtigung der Frauen zu kämpfen. Sie war einer der Vorreiter in der modernen Frauenbewegung.

Clara Zetkin kämpfte gegen Bismarcks Staat und der Weimarer Republik. Sie würde nicht so erfolgreich, wenn sie nicht über ihre Sprechfähigkeit gewesen. Laut Reetz auf Seite 29 in ihres Buch: „Wir können die Eigenschaften der Struktur ihrer Reden wie folgt: sehr klar und dichte Struktur. Übergänge aus der Idee bis zur nächsten oft in Form von Fragen, die das Denken anregen, die einzelnen Teil ihrer Rede sind eine Einheit in sich selbst, sie sind organisch mit dem Ganzen und verwandte gemäss dem Prinzip der Teilung verbunden; Anfang und Ende sind eng verbunden mit dem Kern des Arguments. Einführungen sind in der Regel kurz. Die Enden enthalten häufig

metaphorische Ausdrücke und Zitate. Sie sind von strategischer Bedeutung, die durch eine Zusammenfassung und emotional appelliert realisiert wird“ (Reetz 29).

Meiner Meinung nach vorbereitet Clara Zetkin sich, weil ohne diese Struktur hatte, wären Clara Zetkin nicht für die Herausforderungen in ihrem Leben vorbereitet. Das ganze Interaktion interessiert mich, weil sie Wörtern die effizienteste Weise genutzt wird.

Als sie Positionen im Amt, wurde sie kontinuierlich ein geringerer Führer behandelt, obwohl sie wohl besser war. Die Gründe war nur, weil sie eine Frau war. Diese ist, weil Frauen nicht als gleich gesehen wurden. Durch die Aktionen von Clara Zetkin, es gibt, dass sie mehr für Frauenbewegungen als Sozialistbewegungen Ideen kämpfte.

Es gibt viele Beispiele einer gewissen Witz, dass Clara Zetkin in ihrer Argumente verwendet. Als Sozialdemokrat sie sich mit Äußerungen gegen sie aufgrund ihrer Ideologie und Politische ihr Geschlecht. Es ist nicht die Tatsache, dass sie mit diesen Erfahrungen behandelt, sondern wie sie sich mit ihnen.

Einer ihrer größten Erfolge ist ihre Schrift genannt Die Gleichheit. „Die Gleichheit“ als ein Organ der linken zunehmend wurde die Kampagne gegen den Krieg Papier ... Trotz ihrer körperlichen Schwäche weigerte sie sich zur Ruhe. Clara Zetkin

war damals 55 Jahre alt“ (Reetz 60). Sie war noch in der Lage aktiv zu bleiben. Für mich geht es nicht um die Erfüllung aber das Beispiel war es während der Erstellung. „Die besondere Literaturpolitik, die sie hier entwickelte und an den Tag legte, ist in anderen literarischen Auseinandersetzungen, sowie in ihren Aussagen zur Sperber Debatte ersichtlich. Zetkins Opposition zur Parteikulturpolitik von 1914 war ihrer Gesamtarbeit entwachsen, die spezifische Literaturpraxis nahelegte“ (Reutershan 15).

Vielleicht war es wirklich ganz einfach für Clara Zetkin als freimütig. Nicht nur ihr feministischen Ideen aber auch ihre politische Ideologie hatten die gleiche Fundament für den sozialen Wandel, dass sie sehen wollte. Um sie herum sah sie die Ungleichheit zwischen beiden Gruppen. Es war immer entweder Männer und Frauen, oder die Bourgeoisie und Proletariat. „Die gesellschaftliche Komponente in dem Schriften der Frühsozialisten befasst sich einerseits mit der Stellung der Frau in der Gegenwart und andererseits mit ihrer Position und Rolle in einem neuen Gesellschaftssystem. Diese Thematik wird von allen bisher erwähnten Themenschwerpunkten eingeleitet und unterstützt“ (Ingrisch 110). Ich glaube, dass Clara Zetkin die Problem zwischen die beide Gruppe oder Gemeinschaften als gleich sah. Deshalb Clara Zetkin wollte die beiden mit der gleichen Lösung lösen.

„Ihre theoretischen und praktischen Beiträge helfen uns zu verstehen, nicht nur über ihre eigene historische Periode, aber heute können sie helfen uns, besser zu verstehen die Beziehung zwischen dem Kampf für den Sozialismus und den Kampf

gegen Rassismus, für Gleichberechtigung der Frauen, und für den Frieden“ (Foner 9). Wenn Clara Zetkin Ähnlichkeiten zwischen zwei scheinbar verschiedene Konzepte sah, war sie, vielleicht, tatsächlich Einstellung der Fondation für die moderne Philosophie Politische und Denken. Ich glaube, dass eine Möglichkeit ist, dass Clara Zetkin eine moderne Denkprozess erstellt.

Wie definiert man eine revolutionäre? Clara Zetkin? Ihre Berufen in ihrem Leben waren Journalistin, Politikerin, Feministin, und Historikerin. Aber sie war wirklich ein Revolutionärin. Im Jahr 1910 organisierte sie das erste Internationale Frauentag. Dieses Ereignis war klein im Vergleich zu anderen Leistungen in ihrem Leben. Sie kombiniert viele verschiedene Disziplinen einer Differenz zu machen. In der Taterstellt Clara Zetkin Auswirkungen, die mehr als 100 Jahre gedauerte. Etwas revolutionär ist nicht gewalttätig zu sein. Es hat nur zum letzten. Clara Zetkin gab diese Bedeutung es in der Welt.

Clara Zetkin war ein Pionier in ihrem Leben. Sie entwickelte die Grundlagen für moderne Humanwissenschaften. „Fast 100 Jahre alt, begann Clara Zetkin zu erarbeiten viele der zentralen concepts mit der marxistischen Analyse der Frauenunterdrückung verbunden“ (Foner 9). Diese sind „Konzepte, die nicht weniger aktuell sind, als sie während ihrer Zeit waren“ (Foner 9).

Clara Zetkin hat es am besten: „So wie die Sonne muss leuchten, muss der Fluss fließen und sondern der Vogel singen müssen, so muß ich kämpfen.“ Clara Zetkin war mehr als eine Frauenbewegung Kämpfer. Sie mehr als eine Politikerin. Sie war mehr als jeder Beruf. Clara Zetkin verstanden, dass sie verpflichtet war, ganze Gemeinden darstellen, ob sie als Sozialistin oder eine Feministin tätig war. Schließlich verstehen sie, dass das größere Ganze wichtiger ist als sie war. Deshalb sie bereit war, ihr Wohlbefinden zu opfern.

Work Cited

- Foner, Philip. Clara Zetkin Selected Writings. 1. New York: International Publishers, 1984. Print.
- Ingrisch, Doris. *Das Rollenbild der Frau bei den Fruehsozialisten*. New Trauner-Druck, Linz: Rudolf Trauner Verlag, 1985. Print.
- Reetz, Dorothea. Clara Zetkin as a Socialist Speaker. New York: The English Edition of International Publishers, 1987. Print
- Reutershan, Joan. *Clara Zetkin und Brot und Rosen*. New York: Peter Land Publishing, Inc., 1985. Print.
- Wikipedia, . "Clara Zetkin." Wikipedia. Wikipedia, 01 APR 2011. Web. 5 Apr 2011. <http://en.wikipedia.org/wiki/Clara_Zetkin>.
- Wikipedia, . "Clara Zetkin." Wikipedia. Wikipedia, 03 APR 2011. Web. 5 Apr 2011. <http://de.wikipedia.org/wiki/Clara_Zetkin>.